Sitzungsvorlage

Nr. 2023/490

Beschlussvorlage**Überplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Radladers**

Kreisausschuss	27.02.2023	TOP 14
----------------	------------	--------

Kreistag	06.03.2023	TOP 8
----------	------------	-------

Beschlussvorschlag:**Der Kreistag beschließt den Erwerb eines Radladers in Höhe von ca. 100.000,00 Euro.****Sachverhalt:**

Die Kreisstraßenmeisterei hat für das Haushaltsjahr 2022 die Beschaffung eines Radladers mit Mitteln in Höhe von 85.000,-- Euro eingeplant. Da andere Beschaffungen nur zu höheren als den geplanten Preisen möglich waren, reichen die Haushaltsmittel für die Beschaffung des Radladers nicht aus. Der beschaffte Kommunalschlepper war mit Mehrkosten in Höhe von 31.000,-- Euro, der beschaffte Hubsteiger mit Mehrkosten in Höhe von 42.000,-- Euro und die beschaffte Mähkombination mit Mehrkosten in Höhe von 26.500,-- Euro zu veranschlagen. Hierdurch fehlen im Budget 99.500,-- Euro. Außerdem ist der Radlader voraussichtlich nicht für die geplanten 85.000,-- Euro zu bekommen. Hierfür werden geschätzt ca. 100.000,-- Euro benötigt. Die Finanzierungslücke muss mit einer überplanmäßigen Ausgabe gedeckt werden. Anderenfalls muss die Beschaffung zurückgestellt werden. Der zu ersetzende Radlader ist Baujahr 2001 und ist nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Aktuell liegen die Lieferzeiten nach Auftragserteilung bei über einem Jahr, insofern wird gebeten, die Beschaffung jetzt außerplanmäßig durchzuführen.

Anlagen:

keine

Klimawirkung:

Das Radladermodell bzw. Hersteller steht noch nicht fest. Für diese Fahrzeugkategorie gibt es m.W. noch keine marktreife alternative Antriebstechnik, insofern sind wir auf Dieselantrieb angewiesen.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet beratend begleitet mitgezeichnet **Finanzielle Auswirkungen:**

Die fehlenden Kosten für den Erwerb werden aus dem investiven Haushaltsansatz für die Sanierung der K 8 gedeckt.

gez. D. Schulz